

## Digitalisierung in der Lehre an der Universität Freiburg

Die Digitalisierung verändert unsere Lebens- und Arbeitswelt. Die Universität Freiburg stellt sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung und berücksichtigt diese Entwicklung insbesondere in Studium und Lehre. Digitalisierung in der Lehre ist kein Selbstzweck, sondern Instrument zur Erreichung strategischer Ziele der Universität. Das Leitbild des Lernens und Lehrens<sup>1</sup> der Universität Freiburg, fachspezifische Zielsetzungen und curriculare Entwicklungen bilden den Handlungsrahmen für die Strategie zur Digitalisierung in der Lehre.

Dabei richten wir uns an folgenden Leitsätzen aus:

- Wir unterstützen die Kompetenzentwicklung unserer Studierenden in jeder Phase des Studiums mit exzellenter Lehre und bereichern die Präsenzlehre mit vielfältigen digitalen Lehr- und Lernformen, um die Qualität der Lehre zu verbessern, individuell zugeschnittenes Lernen zu ermöglichen, der Heterogenität der Studierenden zu begegnen sowie die Chancengleichheit und den Studienerfolg zu erhöhen.
- Wir erweitern die Synergien mit bisherigen internationalen Partnerinstitutionen durch die Ausgestaltung digital gestützter, vernetzter Lehre und bauen weitere Kooperationen mit neuen Partnern auf, gemäß dem Motto „Connecting Creative Minds – Trinational, European, Global“.
- Wir nutzen digitale Werkzeuge, um kooperatives Lernen zu fördern und integrieren Maßnahmen zur Vermittlung von „Future Skills“ in unsere Curricula, um die Studierenden optimal auf Leben und Arbeiten in einer digitalisierten Welt vorzubereiten.
- Wir setzen die Möglichkeiten digitaler Lehrformate und Medien kompetent ein und unterstützen Lehrende wie auch Studierende durch gezielte und nachhaltige Qualifizierungs- und Serviceangebote sowie eine zeitgemäße und moderne zentrale technische Infrastruktur.
- Wir entwickeln eine offene Lehr-Lernkultur mit frei zugänglichen Lernangeboten (OER) und bauen unsere Angebote zum lebenslangen Lernen insbesondere durch flexible, kleinformatige Angebote (Microdegrees) aus.
- Wir nutzen die Potenziale der Digitalisierung für den Wissenstransfer und den wechselseitigen Dialog mit der Gesellschaft.

---

<sup>1</sup> Leitbild des Lernens und Lehrens: <https://www.uni-freiburg.de/universitaet/portrait/leitbild/leitbild-des-lernens-und-lehrens-der-albert-ludwigs-universitaet-freiburg>

## Ziele und Maßnahmen

Zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie werden auf Basis des aktuellen Struktur- und Entwicklungsplans strategische, strukturbildende und kulturelle Ziele verfolgt und entsprechende Maßnahmen umgesetzt:

### Strategische Zielsetzungen

Die gezielte und lernförderliche Verschränkung digitaler und analoger Formate ermöglicht ein vertieftes individuelles Lernen in Phasen des Selbststudiums. Soziales und kooperatives Lernen – mit anderen Studierenden und unterstützt durch Lehrende – ist fest im Lehrverständnis und im Motto „Connecting Creative Minds“ der Universität Freiburg verankert. Digitale Werkzeuge und Methoden tragen dazu bei, auch im virtuellen Lehr- und Lernraum gemeinschaftlich zu arbeiten und Teamworking-Skills zu fördern.

Als Europäische Universität setzt sich die Universität Freiburg das Ziel, ein europäisches Studium anzubieten, das digital gestütztes standortübergreifendes Lernen und Lehren, Netzwerke und studentische Mobilität in den Mittelpunkt stellt. Der didaktische und inhaltliche Austausch mit Lehrenden und Studierenden unserer internationalen Partner\*innen trägt zum selbstverständlichen Umgang mit Diversität und dem Erwerb interkultureller Kompetenzen bei. Sprachbarrieren werden auch durch digitale Werkzeuge abgebaut. Die Bedeutung digitaler Lehre ist in der nachhaltigen globalen Zusammenarbeit noch größer.

### Maßnahmen

- Dissemination und Weiterentwicklung des Leitbilds des Lernens und Lehrens
- Entwicklung von Qualitätsindikatoren für gute digitale Lehre
- Verankerung der Future Skills (vgl. Stifterverband) im Studium
- Rahmenbedingungen für die Durchführung internationaler digitaler Lehre schaffen (digitales Management in den zentralen Systemen auf internationale Lehre anpassen)
- Prozesse in HISinOne und ILIAS verbessern hinsichtlich der Sichtbarkeit der Lehrveranstaltungen für internationale Partner\*innen, Zugänge vereinfachen, gemeinsame digitale Lernräume schaffen
- Entwicklung eines Sprachenkonzepts für (internationale) Lehrveranstaltungen/Studiengänge auch unter Berücksichtigung relevanter zentraler Systeme
- E-Learning-Einführungskurse für die Nutzung von ILIAS auf Englisch
- Englischsprachige Online-Module zur Interkulturalität
- Entwicklung digitaler Lehrangebote für den globalen Austausch

### Strukturelle Zielsetzungen

Ein „Haus des Lernens und Lehrens“ (Center for Teaching and Learning) bündelt alle Services für die (digitale) Lehre und Weiterbildung. Lehrende erhalten verlässlichen professionellen Support bei der Nutzung der Systeme, State-of-the-Art Beratung bei der (medien-)didaktischen Konzeption und Erstellung innovativer Lehrformate und Lernumgebungen, sowie Unterstützung in der Umsetzung und Durchführung. Lehrende werden auch bei der Reflexion der Erfahrungen und ggf. dem Transfer erfolgreicher Konzepte begleitet. Ein universitätsweiter Verbund zwischen zentralen Serviceeinheiten und Fakultäten sowie zwischen den Fakultäten wird nachhaltig etabliert und genutzt, um Synergien zu erzeugen, Parallelstrukturen zu vermeiden, Transparenz und Transfer erfolgreicher Lösungen und Lehrkonzepte zu steigern.

Die Bereitstellung einer zuverlässigen, multifunktionalen und nutzerfreundlichen digitalen Infrastruktur, sowie durchgängig integrierte Plattformen und Tools sind Grundlage für innovative digitale Lehrszenarien, die möglichst intuitiv umsetzbar sind. Das Informations- und Literaturangebot soll zunehmend digital und langfristig verfügbar sein.

### Maßnahmen

- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle mit technischem und didaktischem Support rund um (digitales) Lernen und Lehren (Center for Teaching and Learning) inkl. eines (digitalen) Lehr-/Lernlabors

- Einrichtung eines monatlichen Jour Fixe der betreffenden/lehrunterstützenden Abteilungsleitungen des Verbunds mit der Prorektorin für Studium und Lehre
- Botschafter\*innen für digitale Lehre in jeder Fakultät ernennen
- Verbund zentraler Einheiten mit Botschafter\*innen für digitale Lehre der Fakultäten etablieren
- Nachhaltige Verstetigung der Supportstrukturen (Technik/Didaktik)
- Institutionalisiertes Wissensmanagement zur Verbesserung der Kommunikation über bestehende Möglichkeiten der digitalen Lehre in der Universität
- Zweckgebundenes Budget in Höhe von ca. 40.000 € jährlich (z. B. für technische Ausstattung, Lizenzen oder Programmierleistungen)
- Ermöglichung der Aufzeichnung aller Vorlesungen; Ermöglichung von internationalen Webinaren
- Integrierte, intuitiv und barrierefrei bedienbare Plattformen
- Ansprechpartner\*innen für rechtliche Fragestellungen (insbesondere Urheberrecht & Datenschutz)

### Ziele zur Lern- und Lehrkultur

Zur zielgerichteten Nutzung digitaler Lehre muss ein kritischer und kompetenter Umgang mit Medien erlernt werden. Dies betrifft Studierende, Lehrende sowie alle weiteren Mitarbeiter\*innen gleichermaßen. Bei Lehrenden der Universität Freiburg werden, sofern noch nicht vorhanden, die (medien-)didaktischen Kompetenzen in den ersten Semestern ihrer Tätigkeit aufgebaut und die Entwicklung digitaler Lehrformate durch Anreize gefördert. Die Universität Freiburg setzt sich zum Ziel, dass Studierende in den ersten zwei Semestern ihre Kompetenzen zum selbstgesteuerten Lernen stärken und Lernstrategien aufbauen, ohne die digitales Lernen nicht funktioniert. Lehramtsstudierende, die später als Multiplikator\*innen wirken, haben einen erhöhten Bedarf an kritischer Medienkompetenz. Die Möglichkeiten, wie Studien- und Prüfungsleistungen digital erbracht werden können, werden ausgeweitet.

Wir schaffen eine offene Lehr-/Lernkultur durch Erstellung und Nutzung offener Bildungsressourcen (OER) in der grundständigen Lehre sowie für informelles (Weiter-)Lernen und den Wissenstransfer in die Gesellschaft. Wir stärken unser Weiterbildungsangebot durch digital gestützte Lehre Angebote, insbesondere in Form von Micro-Degrees.

### Maßnahmen

- Angebote zur Erhöhung der Selbstlernkompetenz im Zentrum für Schlüsselqualifikationen und in den Curricula
- E-Tutoren zur Unterstützung von digitalen Lehr-Lernangeboten
- Verankerung der Darstellung der digitalen Lehre im Lehrkompetenzportfolio und Aufnahme in die Evaluationskriterien für Junior- und Tenure Track-Professuren
- Erweiterung der Hochschul- und mediendidaktischen Angebote gezielt für Habilitand\*innen, Anrechnung der Angebote auf die Arbeitszeit von Wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen, Übernahme der Kosten bei der Teilnahme an hochschuldidaktischen Maßnahmen
- Lehrveranstaltungsevaluationen als konstruktive und dialogische Prozesse
- Ausbau von Weiterbildungsangeboten für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene zur digitalen Lehre
- Fortführung der Instructional Development Awards nach 2020 und weiterer Lehr- und Förderpreise
- Anwendung des LHG und der LVVO im Hinblick auf Lehrfreisemester und Deputatsreduktionen für digitale Lehre bzw. deren Entwicklung
- Lehr-Lernlabor für Lehramtsstudierende
- Curriculare Entwicklung im Master of Education
- Ausbau der E-Klausuren
- Kontinuierliche Aufklärung der Lehrenden über den Nutzen von OER
- Entwicklung einer OER Policy
- Professionalisierung der Unterstützungsstrukturen zum Angebot flexibler (kleinformatiger) Weiterbildungsangebote

## Digitalization of teaching at the University of Freiburg

Digitalization is changing the worlds we live and work in. The University of Freiburg is facing up to its social responsibility and allows for this development, particularly in studying and teaching. Digitalization of teaching is not an end in itself, but an instrument to achieve strategic goals of the university. The Mission Statement for Learning and Teaching<sup>1</sup> of the University of Freiburg, subject-specific goals and curricular developments provide the framework for action for the strategy on digitalization of teaching.

In this context, we orient ourselves to the following guiding principles:

- We support our students' competence development in every phase of their studies with excellent teaching. We strive to enrich classroom teaching with diverse digital forms of teaching and learning, to improve the teaching quality, to enable customized learning, to face the students' heterogeneity and to increase equal opportunities and academic success.
- We expand synergies with existent international partner institutions by developing digitally supported interconnected teaching and establish further cooperation with new partners, according to the motto 'Connecting Creative Minds – Trinational, European, Global'.
- We use digital tools to foster cooperative learning. We integrate measures to convey 'future skills' in our curricula, to prepare our students the best way possible for living and working in a digitalized world.
- We make professional use of the possibilities of digital teaching formats and media and support teaching staff and students with specific, sustainable qualification and service offers, as well as a contemporary and modern technical infrastructure.
- We develop an open culture of learning and teaching with Open Educational Resources (OER) and expand our offers on lifelong learning, particularly through flexible, small-sized offers (Microdegrees).
- We make use of the potentials of digitalization for knowledge transfer and mutual dialog with society.

---

<sup>1</sup> Mission Statement for Learning and Teaching: <https://www.uni-freiburg.de/universitaet/portrait/leitbild/leitbild-des-lernens-und-lehrens-der-albert-ludwigs-universitaet-freiburg>

## Goals and Measures

To implement the digitalization strategy, structure-building and cultural goals are pursued on the basis of the current structure and development plan, and respective measures are taken:

### Strategic Goals

The targeted and learning-friendly interconnection of digital and analog formats allows for individual in-depth learning in self-study phases. Social and cooperative learning – with fellow students and supported by the teaching staff – is firmly established in the understanding of teaching and in the motto 'Connecting Creative Minds' of the University of Freiburg. Digitalization also contributes to cooperation in virtual learning and teaching environments and to promotion of teamwork skills.

As a European University, the University of Freiburg is dedicated to offer a European degree program that focuses on digitally supported learning and teaching across locations, on networks and on student mobility. The didactic and subject-specific exchange with teaching staff and students of our international partners contributes to a natural approach to diversity and the acquisition of intercultural competencies. Language barriers are also reduced by digital tools. In sustainable global cooperation, digital teaching is even more important.

### Measures

- Dissemination and further development of the Mission Statement for Learning and Teaching
- Development of quality indicators for good digital teaching
- Incorporation of the future skills (cf. Stifterverband) in the degree programs
- Development of a general framework for the implementation of international digital teaching (adjusting digital management in the central systems to international teaching)
- Improvement of processes in HISInOne and ILIAS regarding visibility of the courses for international partners, facilitation of access, creation of joint digital learning spaces
- Development of a language policy for (international) courses/degree programs, whilst also taking into account relevant central systems
- English-taught introductory e-Learning courses on the use of ILIAS
- English-taught online modules on interculturality
- Development of digital curricula for the global exchange

### Structural Goals

A 'Center for Teaching and Learning' consolidates all services for (digital) teaching and continuing education. It provides the teaching staff with reliable and professional support in the use of the systems, state-of-the-art advice on the (media-) didactic conception, development of innovative teaching formats and environments, as well as support in the implementation and application. The center also advises the staff and supports reflecting on the experiences and as the case may be, in transferring successful concepts. A university-wide alliance between central service units and faculties, as well as between the faculties is established and used in a sustained manner, to generate synergies, avoid parallel structures, and to increase transparency and transfer of successful solutions and teaching concepts.

The provision of a reliable, multifunctional, and user-friendly digital infrastructure, as well as fully integrated platforms and tools form the basis for innovative digital teaching scenarios that are realizable as intuitively as possible. The offer of information and literature shall be increasingly available in digital form and on a long-term basis

### Measures

- Establishment of a central contact point with technical and didactic support on (digital) learning and teaching (Center for Teaching and Learning), incl. a (digital) teaching/learning laboratory

- Implementation of a monthly jour fixe of the respective/teaching supportive department directors of the alliance with the vice president for academic affairs
  - Appointment of ambassadors for digital teaching in every faculty
  - Establishment of a central units network with ambassadors for the faculties' digital teaching
  - Sustainable continuation of the support structures (technology/didactics)
  - Institutionalized knowledge management for improved communication on existing options of digital teaching at the university
  - Appropriated budget amounting to about € 40.000 per year (e.g. for technical equipment, licenses or programming services)
  - Enabling to record all lectures; enabling international webinars
  - Integrated, intuitively and accessibly operable platforms
  - Contact persons for legal issues (especially copyright law & data protection)
- 

### Goals for the learning and teaching culture

For the targeted use of digital teaching, a critical and competent approach to media must be learnt. This applies equally to students, teaching staff and all other staff members. The teaching staff of the University of Freiburg acquire the (media) didactic competencies in their first semesters of teaching if they do not have them yet. The development of digital teaching formats is then promoted by incentives. The University of Freiburg is dedicated to enhance its students' skills for self-regulated learning and to help them develop learning strategies that are essential for digital learning in the first two semesters. Student teachers, who will later act as multipliers, have an increased need of critical media competency. The options of how pass/fail and graded assessments can be conducted digitally are being extended.

We create an open teaching/learning culture by issuing and using Open Educational Resources (OER) in undergraduate teaching and for informal (further/continued) learning and knowledge transfer into society. We strengthen our continuing education offer through digitally supported teaching, particularly in the form of micro degrees.

### Measures

- Offers to enhance the self-learning skills in the Center for Key Qualifications and in the curricula
- E-Tutors to support digital teaching/learning offers
- Incorporation of the description of digital teaching in the teaching competence portfolio and inclusion in the evaluation criteria for junior and tenure-track professors
- Expansion of the academic and media-didactic offers specifically for habilitation candidates, credit of the offers counted against the research associates' working times, cost absorption when taking part in higher education didactic measures
- Course evaluations as constructive and dialogical processes
- Expansion of continuing education on digital teaching for beginners and advanced participants
- Continuation of the Instructional Development Award after 2020 and of further teaching and advanced awards
- Application of the State University Law (LHG) and the Regulations on Teaching Workloads (LVVO) with regard to sabbatical semesters and reductions of teaching loads for digital teaching or its development
- Teaching/learning laboratory for student teachers
- Curricular development in the Master of Education
- Expansion of electronic examinations
- Continuous awareness-raising for teachers on the benefits of OER
- Development of an OER policy
- Professionalization of the supporting structures for offering flexible (small-sized) continuing education offers